Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Seit Inkrafttreten der Richtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung am 18. Oktober 2007 konnten folgende Maßnahmen bewilligt werden

Art der Maßnahme	**bewilligte Maßnahmen** Anzahl	**Investitionsvolumen** EUR	**bewilligter Zuschuss** EUR
Gesamt	**1468**	**178.810.686,05**	**102.534.926,56**
darunter unter anderem			
Straßen- und Wegebau			
kommunaler Straßenbau	453	63.759.250,17	45.837.296,51
Ausbau von Gehwegen und Straßenbeleuchtung	95	7.966.875,94	5.654.201,99
Ländlicher Wegebau	29	3.722.876,25	2.414.079,56
Dadurch werden 743 km Straßen und Wege ausgebaut und saniert. 32 km Gehwege werden dadurch geschaffen bzw. saniert.			
Gewerbliche Maßnahmen			
Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz zur wirtschaftlichen Nutzung sowie zur gewerblichen Grundversorgung	68	18.316.604,80	5.342.946,41
Außensanierung von Gebäuden zur gewerblichen Grundversorgung und Dienstleistungen	6	401.282,96	99.548,15
Ausstattung für gewerbliche Grundversorgungseinrichtungen	14	1.615.358,71	525.546,15
Dadurch werden bis zu 200 neue Arbeitsplätze entstehen und es werden 19.500 m² neue Gewerbefläche in bisher leerstehenden Gebäuden geschaffen.			
Wohnen insbesondere für Junge Familien			
Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz	121	22.018.633,17	7.720.836,39
Wiedernutzung denkmalpflegerischwertvoller leerstehender Bausubstanz als Hauptwohnsitz	69	8.073.970,21	2.619.728,43
Dadurch werden ca. 17.500 m² neuer Wohnraum in Ländlichen Raum gschaffen und ca. 11.000 m² Wohnraum wird wiederhergerichtet, ohne dass ein einziger Neubau errichtet wird.			

Stand 07.05.2009

Landtourismus

Entwicklung von Tourismusdienstleistungen sowie Marketingmaßnahmen	25	1.665.933,77	1.180.737,03
Schaffung kleiner touristischer Infrastruktur	34	1.215.550,59	569.423,49
Erweiterg von Beherbergungskapazitäten kleiner Beherbergungsbetriebe durch Umnutzung	10	2.174.695,17	877.181,43

In den Beherbergungsbetrieben sind durch Umnutzung historischer ländlicher Gebäude 105 hochwertige Gästebetten geplant.

Sonstige Maßnahmen

Investive Maßnahmen der soziokulturellen Infrastruktur und Dienstleitungen der Grundversorgung ohne Erwerbszweck (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinshäuser, Freianlagen, Bibliotheken etc.)	82	8.219.497,26	3.717.999,57
Maßnahmen in Verfahren der Ländlichen Neuordnung	253	20.870.340,21	17.596.656,81
Abbruch von baulichen Anlagen, Flächentsiegelung und Rückbau	54	2.796.026,07	1.095.224,93
Neubau und Erweiterung von Anlagen zum Schutz vor Oberflächenwasser (z.B. Rückhaltedämme, Schutzpflanzungen etc.)	6	467.696,43	319.333,91
Nicht investive Maßnahmen zur Breitbandversorgung im ländlichen Raum	16	155.264,62	89.517,02
Förderung von Regionalmanagements der ILE- und Leadergebiete	58	4.852.905,93	3.411.600,00
Förderung konzeptioneller Vorarbeiten und Studien	15	546.678,30	360.051,70
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft	4	713.402,83	283.968,01

Durch Umnutzungen werden mit den bisherigen Bewilligungen ca. 350 Neubauten vermieden. Dies entspricht einer Einsparung von etwa 157.500 m² Neubaufläche. Zusätzlich werden durch diese Umnutzungen 124 denkmalgeschützte Gebäude vor dem Verfall bewahrt. Ca. 15.800 m² renaturierte Fläche wird aus Abriss- und Entsiegelungsmaßnahmen entstehen.